Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 51

Artikel: Unsere dritte Preisfraage
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-478782

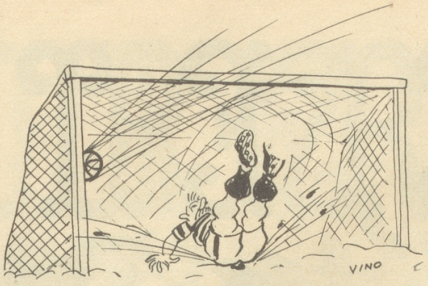
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das Weihnachtsspiel

... nid e Wunder häts mer vomene Wienachts-Chratte träumt!

Die Sonnenuhr

An einer alten Mühle irgendwo im Thurgau entdecke ich unter der Sonnenuhr folgenden Spruch:

Mein ist, der Stunde Raum zu messen,
Sie mit Wert zu füllen liegt in deiner Hand.

J. St.

Unsere dritte Preisfrage

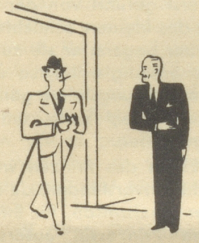
Lieber Leser, stellen Sie sich vor, eines unvergeßlichen Morgens verkündet Beromünster, der Krieg sei zu Ende! Vorbei das Morden an der Front und dahinter, vorbei der Triumph der Gewalt und des namenlosen Unrechtes, das Tier muß in den Abgrund zurück. Die Völker rücken den Stein von ihrem Grab hinweg, der Mensch darf wieder hoffen, das Leben verspricht, lebenswert zu werden - - -

Der Krieg ist zu Ende!

Wie heißt Ihr erster Gedanke?

Für die beste Antwort setzt der Nebelspalter abermals einen Preis von 25 Franken aus.

Die Antworten müssen, knapp und bündig, auf einer Postkarte (mit dem Vermerk «Preisfrage») bis zum 23. Dezember 1941 in unseren Händen sein.



Gestern war ein Herr bei uns

er fragte, ob er einmal einen Mantel anprobieren dürfte. Er wollte ihn aber noch nicht kaufen, — erst später, sagte er. Als er ihn nun anhatte, ging er mehrere Male darin hin und her, besah sich von links und von rechts, von vorn und von hinten. «Ach, wissen Sie was», — meinte er schließlich, «ich behalte ihn doch lieber gleich an.» Ja, so geht das mit den preiswerten Mänteln bei der

Tuch A.G.

Gute Herrenkonfektion

Gleiche Geschäfte in Arbon, Basel, Chur, Frauenfeld, St.Gallen, Glarus, Herisau, Luzern, Olten, Romanshorn, Schaffhausen, Stans, Winterthur, Wohlen, Zug.

Depots in: Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Interlaken, Thun.

Telephon-Gespräche, die der Nebi belauschte:

Frindlige Yladig

— Halloh, Fritz, wie gohts? Grad hani zue der Frau gsait, jetz muessi doch emol em Fritz alyte un froge wiesem goht. En Ewigkeit, daß mer ys nim gseh hän, i ha gheert, du seigsch jetz e heechers Tier bim Luftschutz?

— So so, das frait mi, i main nadirlig, 's frait mi, daß de zwäg bisch, nit daß de eso mit Arbet iberhyft bisch — sag, do dät dir e glaini Usschpannig au guet wemme so di ganzi Wuche mit em Auti unterwägs isch un denn näbehär no im Lutschutz ...

— Du seigsch ebe-n-im Begriff, di dehaim usz'ruehe? Das mainsch du nur, dehaim ka me sich nit richtig usruehe, i weiß das vo mir. Jetz setzesch du di in Wage un fahrsch zue uns use. Mir erwarte di beschtimmt! Di Platz isch scho deckt am Disch, wenns wisse wotsch. Un waisch was, z'mittag fahre mer alli mitenand gschwind uf Zyri an d'Usschtellig! Das wird famos.

— Kai gueti Verbindig? Jä, mer bruuche doch gar e kai Bahn, wemmer mit dym Auti ....

— Das muesch ime andere agä, Fritz. Grad hesch gsait, de sygsch di ganzi Wuche unterwägs gsi ...

— Ebe dorum!? Nai, nai, Fritz, kai Benzin wemme e Heechere bim Luftschutz isch, das wär no scheener. I muß scho sage, Fritz, du hesch mi endtyscht, das isch nit der Gaischt in däm me-n-e frindlige Yladig entgege nimmt. Adie!

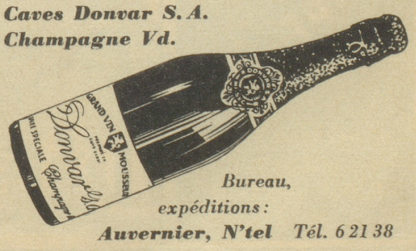
Demokrit jun.

Arabische Sprüche

Willst du dich eines Hundes bedienen, so nenne ihn Herr Hund.

Der Kessel spricht zum Kessel: Dein Hinterer ist schwarz.

Caves Donvar S. A.
Champagne Vd.



Bureau, expéditions:
Auvernier, N'tel Tél. 6 21 38